

Mitteilungsblatt



Aktuelles - Fachberatung - Gesetze - Hinweise - Informationen - Recht - Tipps

Nr 38

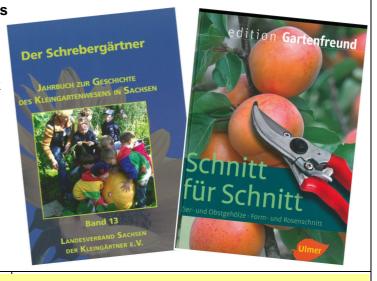
des Stadtverbandes Chemnitz der Kleingärtner e.V.

Mai 2013

Aktuelles

Der Stadtverband Chemnitz der Kleingärtner e. V. bietet allen Kleingärtnern folgende Fachliteratur an:

- Gartenratgeber "Schnitt für Schnitt" für 12,95 EUR
- Jahrbuch "Der Schrebergärtner", Band 13 für 5,00 EUR Ein MUSS für jeden geschichtsinteressierten Kleingärtner. Hier sind auch noch zurückliegende Ausgaben erhältlich.
- Chronik " Geschichte des Kleingartenwesens der Stadt Chemnitz" für nur 8,50 EUR, die reich bebilderte 200 Seiten starke Chronik des Stadtverbandes ideal auch als Geschenk für verdienstvolle Kleingärtner
- Verschiedene Broschüren zur Geschichte des Kleingartenwesens in Sachsen, herausgegeben vom Deutschen Kleingärtnermuseum in Leipzig und vom Landesverband Sachsen der Kleingärtner e.V., Preise 0,50 – 2,90 EUR
- erhältlich in der Geschäftsstelle



Fachberatung

Bauernregel

"Wenn's an Pankratius friert, so wird im Garten viel ruiniert…"



Gartentipps für den Mai

Auch wenn auf die Eisheiligen kein Verlass ist, sollte vor Mitte Mai immer mit Ihnen gerechnet werden. Der Schaden kann enorm sein. Halten Sie deshalb immer Abdeckmaterial bereit. Besonders in den Nächten kann der Frost die Wärme liebenden Pflanzen schädigen. Vor allem sollten die **Tomaten nicht vor dem 15. Mai** gepflanzt werden.

Bei trockenem und warmen Wetter können Sie ab Mitte des Monats Buschbohnen, Spinat, Zuckermais, Wintermöhren, Gurken, Kürbis, Chicorée und Zucchini aussäen.

Spätestens jetzt werden die **Erdbeeren** gereinigt. Abgestorbene Blätter werden entfernt. Sie sollten diese aber nicht abreißen, sondern mit einer Schere abschneiden, damit Sie die Pflanzen nicht beschädigen.

Es ist jetzt auch Zeit, Kräuter und Blumen im Freiland auszusäen. Petersilie, Majoran, Schnittlauch, Dill, Basilikum und Estragon gehören dazu. Bei den Blumen können die Studentenblumen, Kapuzinerkresse, Astern, Sonnenblumen, Strohblumen, Levkojen und der Zierkürbis in die Erde.



